

Auf Augenhöhe mit großen Häusern

Ins Theater in Wahlstedt kommen Stars mit neuen und mit bewährten Programmen

VON ANDREA HARTMANN

WAHLSTEDT. 92 Prozent Auslastung, tolle Stücke, zufriedene Gäste und Programmgestalter: Auf die vergangene Spielzeit blicken die Mitglieder des Kulturrings Wahlstedt, der für das Kleine Theater am Markt die großen Darsteller holt, sehr zufrieden zurück. Die kommende 43. Spielzeit ist wieder gespickt mit mehr als 50 Aufführungen, die von Schauspiel, Musical und Liederabend über Ballett und Comedy bis Show reichen. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr, sonntags um 19 Uhr, und sind entweder im freien Verkauf oder gehören zu drei Abonnements. Im Theater sieht man sich durchaus auf Augenhöhe mit großen Häusern: „Die sind in der Regel auch nicht besser ausgelastet als wir“, sagt Kulturring-Vorsitzender Wilfried Jendis nicht ohne Stolz.

77 Große Theater sind in der Regel auch nicht besser ausgelastet als wir.

Wilfried Jendis, Kulturring-Vorsitzender

Der Programmbeirat unter unter Leitung von Melanie Bernstein freut sich über viele Künstler, die wieder gern nach Wahlstedt kommen, und über solche, die das erste Mal zu Gast sein werden. Es gebe wenige Absagen – „manches ist schlicht zu teuer, manches geht technisch nicht“, sagt Bernstein. Im Programm ist wieder die „Bühne – hautnah erlebt“. Bei diesem Konzept sitzt das Publikum nicht im Zuschauerraum, sondern auf der Bühne um die Darsteller herum. Rund 80 Plätze können

besetzt werden, und „gerade haben wir neue Stühle dafür gekauft“, berichtete Jendis. Auftakt am 25. November ist mit Sänger und Pianist Rainer Bielfeldt und Akkordeonist Thomas Keller mit ihrem Programm „Musik machen“. Musikkabarett bieten Turid Müller und Stephan Sieveking am 20. Januar, und am 18. Februar ist Dave Harrington „Der Barpianist“. In seiner Klaviercomedy erzählt er die Geschichte einer ungewöhnlichen Musikerkarriere.

➤ **Schauspiel:** Zu den Klassikern gehört „Homo Faber“ nach Max Frisch am 1. November. Das Altonaer Theater präsentiert das Stück um Ingenieur Faber, der eine unerhörte Affäre eingeht. Walter Plathe und Angelika Wedekind spielen am 5. Dezember in dem Stück „Wand an Wand“ über Nachbarn, die sich zusammenraufen, und Gilla Cremer kommt wieder, diesmal mit dem Stück „Die Dinge meiner Eltern“ über eine Frau, die den Nachlass regeln muss. Die Nonne, Autorin, Ärztin, Wissenschaftlerin und Komponistin „Hildegard von Bingen“ wird von Anja Klawun mit dem Theater-Lust am 10. Februar verkörpert. Das Amateurtheater Filou spielt im April mehrmals die Komödie „Wer trägt schon rosa Hemden“, wieder dabei ist die Fahrenkruger Frierweh-Speeldeel mit der Komödie „Käte maakt Sluss“ dreimal Ende Februar. „Plattdütsch för Anfängers“ bringt das Hamburger Ohnsorg-Theater am 9. März mit.

➤ **Kabarett/Comedy:** „Nach vielen Wünschen ist er endlich da“, freut sich Programmgestalterin Bernstein: Ingo Oschmann. „Wunderbar – Es ist ja so!“ heißt das Programm des Comedians (3. Novem-



Auch Boogie-Woogie wird getanzt, wenn in der Show „Merci Udo“ an den großen Entertainer Udo Jürgens erinnert wird. FOTOS (2): PRIVAT



Power Percussion: Das geht nicht nur mit Trommel und Pauke, sondern auch mit Leiter und Plastikeimer. FOTO: TH. STEPHAN



Diese beiden machen Musik, bieten eine Show und haben Spaß: die Pianisten David (Harrington, links) und Götz (Östlund).

ber). Ein Wiedersehen gibt es am 26. November mit Thomas Freitag, der in „Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall“ den Kontinent von der Antike bis zur Gegenwart beleuchtet. Auch wieder dabei ist Alfons, „Kultreporter“ mit französischem Akzent und Puschelmikrofon. Er bringt am 1. März sein neues, noch titellooses Programm mit. Bidla-Buh machen bewährte Musik-Comedy unter dem Titel „Advent, Advent, der Kaktus brennt“ am 20. Dezember, und auch das Duo Alma Hoppe mit Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker ist dabei am 29. Januar mit „Frontalschaden / Männerwirtschaft 3 –Faustdicke Wahrheiten“.

➤ **Musik/Show:** „Merci Udo“, eine Hommage an Entertainer Udo Jürgens, lässt am 19. November dessen Karriere mit vielen bekannten Songs Revue passieren, begleitet von der Peter-Wölke-Band. Das Musical „Saturday Night Fever“ mit einem Profi-Ensemble am 17. Oktober führt in die 1970er-Jahre, als der Soundtrack mit der Musik der Bee Gees das meistverkaufte Album der Welt war. Die Showpianisten David & Götz bringen am 3. Februar ihre Klaviershow „Solange man Träume noch leben kann“ mit. Wieder dabei sind die Chansonniers Klaus Hoffmann (14. Dezember) mit dem neuen Album „Leise Zeichen“ und Tim Fischer (17. März) mit dem Programm „Die schönen alten Lieder“. Für Begeisterung wollen am 23. Januar aber-

mals die sieben Profis von „Power Percussion“ sorgen: mit Instrumenten von Trommel bis Plastikeimer und Leiter. „Das Phantom der Oper“ erzählt den bekannten Stoff neu: Opersängerin Deborah Sasson bringt es mit Orchester in neuem musikalischen Gewand. Talente aus der Region präsentiert die Kreismusikschule Segeberg am 10. März unter dem Titel „Praxis ohne Grenzen“ – Programm und gute Tat: Der Erlös geht an die gleichnamige Praxis des Bad

Segeberger Arztes Dr. Uwe Denker.

➤ **Für Kinder:** „In 80 Tagen um die Welt“ heißt das Kindermusical, das von dem Engländer Phileas Fogg erzählt, der unterwegs viele Abenteuer erlebt – dargestellt am 4. Dezember vom Theater mit Horizont. Das diesjährige Weihnachtsmärchen ist „Frau Holle“ vom Tournée-Theater Hamburg am 18. Dezember (9 und 15 Uhr). Das Theater Lichtermeer bringt „Das Dschungelbuch“

über Mogli und seine tierischen Freunde am 12. Dezember (9 und 15 Uhr).

➤ **Ballett:** In diesem Jahr präsentieren regionale Ballettschulen mit ihren Aufführungen. Am 5. und 6. Mai tanzen die Schüler der Ballettschule Reetz aus Rickling das Stück „Besuch von, in und aus Überall“ um Außerirdische, die auf der Erde landen. Die Schule „Ballett & Company“ aus Wahlstedt kommt am 17. Juni mit „Im Reich der Elemente Erde“.



Sie freuen sich auf schöne Veranstaltungen (von links): Sven Schreyer vom Sponsor Sparkasse Südholstein, Melanie Bernstein vom Programmbeirat, Kalma Wagner (Pressearbeit) und Kulturring-vorsitzender Wilfried Jendis. FOTO: ANDREA HARTMANN

Der Vorverkauf beginnt am 1. Juni

WAHLSTEDT. Karten für die Aufführungen im Kleinen Theater am Markt (Rudolf-Gußmann-Platz 1) gibt es im freien Verkauf und in drei Abonnements. Traditionsgemäß startet der Vorverkauf mit einer Sonderaktion.

Am Donnerstag, 1., und Freitag, 2. Juni, sind Ehrenamtliche des Kulturrings im Theater, um Karten zu verkaufen, und zwar jeweils von 9 bis 11 und von 16 bis 18 Uhr. Danach sind die Karten erhältlich dienstags und

donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Theater, unter Tel. 04554/2211, Fax 04554/5321, im Internet unter www.theaterwahlstedt.de, per E-Mail an programm@theaterwahlstedt.de und bei „Kühn-e Bücher“ am Markt (Tel. 04554/5745). Restkarten sind eventuell zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung an der Abendkasse erhältlich. Jugendgruppen mit mindestens sieben Personen und Schulklas-

sen zahlen 8 Euro pro Person. Karten für die Ballettaufführungen gibt es ausschließlich in den Ballettschulen.

➤ **Die Preise** für die drei Abonnements betragen 85 bis 142 Euro; Restkarten daraus kosten zwischen 25 und 28 Euro. **Die Programmhefte** liegen an vielen öffentlichen Orten aus, unter anderem im Media Store der Segeberger Zeitung (Hamburger Straße 26 in Bad Segeberg).

Exklusives Angebot

Teppiche sind die Zierde jedes Hauses. Sie sorgen für Wohnlichkeit und Wohlbehagen. Von Zeit zu Zeit brauchen Sie eine fachmännische Pflege, um ihre Schönheit und ihren Wert zu erhalten. Als **ANGEBOT der Woche** bietet die Teppichwäscherei „Prinz“ zu einem Festpreis von 20,- €/m² eine umfangreiche Spezialwäsche an. Vor 29 Jahren wurde die Teppichwäscherei „Prinz“ in Hamburg gegründet. Heute betreibt Saeed Jalali in zweiter Generation das Unternehmen und beschäftigt 35 Angestellte, die nach orientalischem Vorbild in besonders schonender biolo-

gischer Handwäsche Woll- und Seidenteppiche jeder Größe reinigen. Auch in Schleswig-Holstein betreibt das Unternehmen erfolgreich zwei Filialen in Bad Segeberg und Rendsburg. „Seriosität und Transparenz werden in unserem Hause groß geschrieben. So können wir ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis zum **Festpreis garantieren**“, betont der Inhaber. **Daher warnt Inhaber Saeed Jalali auch vor Anbietern, die beispielsweise mit „Ab 8 Euro pro Quadratmeter“-Preisen werben. „Nur Festpreise sind seriös, so dass der Kunde immer weiß, was**

er am Ende bezahlen soll“, erläutert Jalali. **„Zudem sollte man immer darauf achten, dass die Wäsche nur von richtigen Fachmännern durchgeführt wird, sonst gibt es zum Schluss vielleicht ein böses Erwachen.“** Die jahrelange Erfahrung seiner Mitarbeiter garantiert Top-Qualität, auf Wunsch kann der Kunde auch beim Waschverfahren seines Teppichs dabei sein. Das Unternehmen übernimmt auch Reparaturarbeiten und Restaurierungen von Orientteppichen. **Filiale Bad Segeberg Große Seestr. 3 Telefon 04551 9419233**



Die Filiale in Bad Segeberg bietet neben der Teppichreinigung auch hochwertige Teppiche sowie Möbel und Deko an.